

Büro des Ehrenamtes sucht engagierte Lüdinghauser

Die passenden Puzzleteile

LÜDINGHAUSEN. In vielen Vereinen und Organisationen in Lüdinghausen wird der Gedanke des sozialen Miteinanders gelebt und auch für die Bürger kennzeichnet die Steverstadt ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn. Eine zentrale Anlaufstelle, die das ehrenamtliche Engagement sichern und stärken möchte, ist das Büro des Ehrenamtes im Rathaus – für alle, die Hilfe suchen und die, die Hilfe leisten wollen.

Paul Steinebach und Uschi Schwering haben es sich zur Aufgabe gemacht, die passenden Menschen und Projekte zusammenzubringen. Schließlich hat jedes Puzzlestück ein Gegenstück, das zu ihm passt. Von städtischer Seite werden sie von Mitarbeiterin Anke Casimir unterstützt. Häufig wenden sich zum Beispiel Familien an das Büro des Ehrenamtes, weil sie Hilfe für ihre pflegebedürftigen Angehörigen suchen, schreibt die Stadt in einer Pressemitteilung. Paul Steinebach und Uschi Schwering händigen dann



Freuen sich auf weitere Bürger, die sich engagieren möchten: (v.l.) Paul Steinebach, Anke Casimir und Uschi Schwering. Foto: Stadt Lüdinghausen

eine Liste mit Pflegeheimen in der Umgebung aus und leisten bei Bedarf Unterstützung bei der ersten Kontaktaufnahme.

Auch Leute, die Lust darauf haben, alte Menschen bei einem Spaziergang zu begleiten, oder welche, die ein paar Stunden in der Woche übrig haben, um mit Kindern auf den Spielplatz zu gehen, werden immer wieder gesucht. „In Lüdinghausen gibt es so viel“, wird Schwering zitiert. „Viele

Möglichkeiten und auch viele Leute, die sich irgendwie einbringen möchten.“ Das Ehrenamtsbüro leistet die Vermittlungsarbeit und stellt die Menschen einander vor. Nach drei Wochen holt das Team eine Rückmeldung ein. Passen die Puzzleteile zusammen oder nicht? Fügen sich die Puzzleteile nicht ineinander, wird gemeinsam nach einer neuen Lösung gesucht.

Die Mehrzahl der Menschen, die sich im Ehren-

amtsbüro melden, um zu helfen, seien Rentner. Aufgaben gebe es genug. Steinebach und Schwering freuen sich aber auch über Leute, die eigene Ideen mitbringen, um sie gemeinsam weiterzuentwickeln, heißt es im Pressetext. Momentan sucht unter anderem die Hospizbewegung Ehrenamtliche zur Begleitung Schwerkranker. Auch musikalische Unterstützung in Altenheimen sei immer gern gesehen. „Für Allrounder mit handwerklichen Fähigkeiten haben wir auch immer genug zu tun“, ergänzt Schwering. Paul Steinebach und Uschi Schwering machen das alles übrige auch ehrenamtlich. Und warum? Eine Frage, die für die beiden leicht zu beantworten ist: „Es macht einfach Spaß.“

■ Das Büro des Ehrenamtes im Rathaus (Altbau, Raum A010) ist montags von 15 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Kontakt: ☎ 02591/926600 oder E-Mail an büro-des-ehrenamtes@stadt-luedinghausen.de.